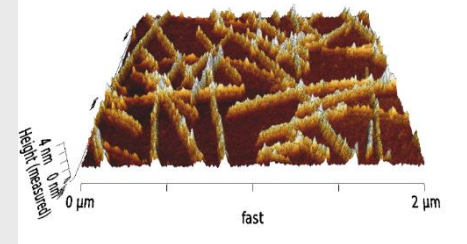
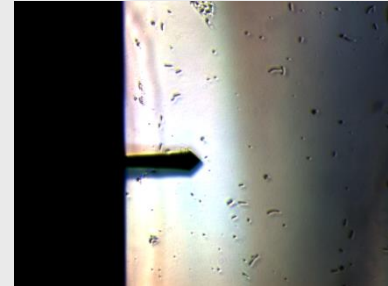




Im Rahmen des Zentralen Projekts zum DFG Schwerpunktprogramm 1934 „DiSPBiotech“ werden die Struktur und mechanischen Eigenschaften von amyloiden Proteinaggregaten wie β -Lactoglobulin analysiert. Ziel ist es gemeinsam mit den Projektpartnern der Uni Kiel und der TU-Berlin, Prozess-Struktur-Eigenschaftsbeziehungen zu ermitteln.

Als zentrales Messverfahren wird die **Rasterkraftmikroskopie (AFM)** eingesetzt. Grundvoraussetzung für die mikromechanische Abtastung der empfindlichen Proteinstrukturen ist eine geeignete Probenpräparation bzw. die Immobilisierung der Proteinaggregate auf einem Substrat. Diese ist für getrocknete Proben bereits etabliert und soll in der Arbeit angewendet werden. Deseitern ist die Etablierung einer Messprozedur in Flüssigkeit Bestandteil der Arbeit.



Studentische Arbeiten

können jederzeit im Rahmen dieses Projektes von Studierenden der Fachrichtungen Bio-, Chemie-, Pharma-Ingenieurwesen, Biotechnologie, Verfahrenstechnik und Maschinenbau durchgeführt werden. Die Bearbeitungsdauer und der Schwerpunkt kann an die jeweiligen Erfordernisse angepasst werden.

Beginn: ab sofort

Kontakt: Dipl.-Ing. Achim Overbeck

Tel.: 0531-391-65534

PVZ Raum 153

a.overbeck@tu-braunschweig.de